

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Florian Streibl (FW):

Ausgehend von der Aufschlüsselung, zu welcher Mietstufe die einzelnen Städte und Gemeinden der vier Landkreise im Oberland (Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau) in den Jahren 2010 bis 2017 zu zählen waren bzw. sind, bitte ich um Auskunft, wie sich im genannten Zeitraum die Zahl der Personen im Verhältnis zur jeweiligen Einwohnerzahl entwickelt hat, die Wohngeld (als Miet- bzw. Lastenzuschuss) erhalten haben?

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Die Mietstufen für die einzelnen Städte und Gemeinden der vier Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau ergeben sich aus folgender Übersicht:

Landkreis/Gemeinde	Mietenstufen 01.01.2009 - 31.12.2015	Mietenstufen seit 01.01.2016
Kreis Bad Tölz - Wolfrats- hausen	IV	IV
Bad Tölz	V	V
Geretsried	IV	IV
Wolfratshausen	VI	V
Übrige Gemeinden im LKr	IV	IV
Kreis Garmisch- Partenkirchen	V	V
Garmisch-Partenkirchen	VI	V
Murnau am Staffelsee	VI	VI
Übrige Gemeinden im LKr	V	V
Kreis Miesbach	IV	IV
Holzkirchen	V	V
Miesbach	V	V
Übrige Gemeinden im LKr	IV	IV
Kreis Weilheim-Schongau	III	III
Peißenberg	III	IV
Peiting	III	II
Penzberg	IV	V
Schongau	III	III
Weilheim in OB	V	IV
Übrige Gemeinden im LKr	III	III

Mietenstufen werden nur für Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern (Stichtag 31.12.2013) gesondert ausgewiesen. Für Gemeinden, die zu einem Landkreis gehören, aber in der Anlage zu § 1 Abs. 3 Wohngeldverordnung (WoGV) nicht gesondert aufgeführt sind, gilt die Mietenstufe des Landkreises.

Die Zahlen der Wohngeldempfänger sowie der Bevölkerung der Jahre 2010 mit 2015 bzw. 2016 ergeben sich aus den folgenden, vom Bayerischen Landesamt für Statistik übermittelten

Übersichten. Dabei umfassen Wohngeldhaushalte häufig mehrere Personen. Die Bevölkerungszahlen für das Jahr 2016 sowie die Zahlen für das Jahr 2017 liegen noch nicht vor.

Landkreise	31.12.2010			
	Wohngeldhaushalte am Jahresende insgesamt	davon mit: Mietzuschuss	davon mit: Lastenzuschuss	Bevölkerung (Anzahl)
Bad Tölz-Wolfratshausen	591	566	25	121801
Garmisch-Partenkirchen	623	608	15	86336
Miesbach	158	153	5	95641
Weilheim-Schongau	755	712	43	130922

Landkreise	31.12.2011			
	Wohngeldhaushalte am Jahresende insgesamt	davon mit: Mietzuschuss	davon mit: Lastenzuschuss	Bevölkerung (Anzahl)
Bad Tölz-Wolfratshausen	541	522	19	119733
Garmisch-Partenkirchen	553	538	15	84234
Miesbach	171	161	10	93971
Weilheim-Schongau	657	619	38	129060

Landkreise	31.12.2012			
	Wohngeld- haushalte am Jahresende insgesamt	davon mit: Mietzuschuss	davon mit: Lasten- zuschuss	Bevölkerung (Anzahl)
Bad Tölz- Wolfratshausen	423	412	11	120664
Garmisch- Partenkirchen	507	489	18	84710
Miesbach	148	139	9	94759
Weilheim-Schongau	575	541	34	129568

Landkreise	31.12.2013			
	Wohngeld- haushalte am Jahresende insgesamt	davon mit: Mietzuschuss	davon mit: Lasten- zuschuss	Bevölkerung (Anzahl)
Bad Tölz- Wolfratshausen	361	348	13	122118
Garmisch- Partenkirchen	428	419	9	85443
Miesbach	139	131	8	96049
Weilheim-Schongau	398	370	28	130387

Landkreise	31.12.2014			
	Wohngeld- haushalte am Jahresende insgesamt	davon mit: Mietzuschuss	davon mit: Lasten- zuschuss	Bevölkerung (Anzahl)
Bad Tölz- Wolfratshausen	300	290	10	123340
Garmisch- Partenkirchen	330	323	7	85931
Miesbach	127	123	4	96773
Weilheim-Schongau	351	327	24	131190

Landkreise	31.12.2015			
	Wohngeld- haushalte am Jahresende insgesamt	davon mit: Mietzuschuss	davon mit: Lasten- zuschuss	Bevölkerung (Anzahl)
Bad Tölz- Wolfratshausen	199	194	5	124930
Garmisch- Partenkirchen	233	230	3	87385
Miesbach	87	83	4	98286
Weilheim-Schongau	318	296	22	132906

Landkreise	31.12.2016			
	Wohngeld- haushalte am Jahresende insgesamt	davon mit: Mietzuschuss	davon mit: Lasten- zuschuss	Bevölkerung (Anzahl)
Bad Tölz- Wolfratshausen	282	275	7	-
Garmisch- Partenkirchen	370	361	9	-
Miesbach	175	168	7	-
Weilheim-Schongau	447	420	27	-

Wohngeld wird pro Haushalt gewährt, so dass die Zahl der Wohngeldhaushalte der Zahl der Wohngeldempfänger entspricht.

Die statistische Erfassung der Wohngeldhaushalte durch das Landratsamt erfolgt nach der zuständigen Wohngeldbehörde (Landratsamt/kreisfreie Stadt). Daten zu den einzelnen Gemeinden werden nicht zentral erfasst. Eine weitergehende Differenzierung der Daten ist in der Kürze der für die Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich und würde im Übrigen einen nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand auslösen.